

DAS BUCH DER PROVERBS: EINLEITUNG UND ANALYSE. (* 1)

Dies ist Anhang 74 aus der Begleitbibel.

Das Buch der Sprichwörter wird allgemein als zu einem Zweig des Hebräischen gehörend beschrieben Literatur, die Weisheit oder, wie wir sagen sollten, Philosophie zum Thema hat. Diese Aussicht hat etwas Wahres dran; es drückt aber nicht die ganze Wahrheit aus, wie sich aus einer Analyse des Buches und sorgfältige Prüfung seiner Bestandteile.

Das Buch erhebt keinen Anspruch auf Einheit der Urheberschaft; Es ist offenbar eine Sammlung und enthält das Werk anderer außer Salomo, dem König. Daher, obwohl es in einigen Abschnitten kann Sei Weisheit einer allgemeinen Ordnung, in anderen mag man Warnungen und Ratschläge finden, die waren bestimmt für eine bestimmte Person und nicht für "alle Arten und Zustände von Männern"; und die also keine abstrakte Weisheit im Sinne der meisten Exponenten der Buch.

Die Überzeugung, dass dies der Fall ist, wird auf diejenigen übergehen, die das Material von diskriminieren dem das Buch verfasst ist, wobei die unterschiedlichen Motive der Schriftsteller und des herausragende Eigenschaften ihrer Sprichwörter oder Sprüche.

An der Oberfläche unterscheidet man vier Abteilungen - Die Sprichwörter Salomos, die Worte von die Weisen, die Worte von Agur und die Worte von Lemuel. Da diese mehrere Schriften können leicht zu unterscheiden, gibt es keinen Grund, warum wir zusammenfassend zu dem Schluss kommen sollten, dass alle Abschnitte sind von der "Weisheits" -Ordnung.

Insgesamt entspricht das Material zu Recht der Beschreibung von "Sprichwörtern" (Kap. 1, v . 1) oder sententiöse Sprüche, die im Allgemeinen im distich oder Vers von zwei Zeilen vervollständigt werden; aber, Da die Urheberschaft komplex ist, kann es auch eine Vielfalt von Motiven und Objekten im Internet geben Schriften.

Die gegenwärtige Behauptung ist, dass, während die Sprichwörter von Solomon aus dem Unterrichten für bestehen können Alles in allem - der Umgang mit Umsicht, Diskretion und Lebensführung - die Sektionen die "die Wörter des Weisen" enthalten, waren als Anweisung für einen Prinzen gedacht, und daher entworfen, um elementare Lektionen in Politik und Staatskunst zu unterrichten, auch um eine zu zeigen junger Herrscher, wie er "seinen Weg bereinigen" könnte, als der Repräsentant Jehovas auf dem Thron Israels. Diese Teile des Buches wurden bisher so behandelt, als ob sie dazu bestimmt wären betonen bestimmte Befehle des Dekalogs: während sie in Wirklichkeit näher verlangen Aufmerksamkeit, als Umgang mit den Gefahren und Versuchungen, wie sie unvermeidlich einhergehen würden König auf dem Thron Israels.

Mit einem Wort, wir finden in den ersten 29 Kapiteln des Buches mehrere Reihen von Sprichwörter, die für Salomo waren, und wieder mehrere Serien, die von Salomo waren. (* 2) Zwischen den beiden Klassen besteht ein großer Unterschied. Von denen, die für die waren König, der in der Tat "Worte der Weisen" (Männer oder Lehrer) ist, die zur Belehrung von Dem jungen Mann kann man sagen, dass er einen Bezug zu den Prinzipien hatte, mit denen es zu tun gab

grundlegend in der göttlich verordneten Verfassung Israels, unterscheiden sie sich von der Sprichwortklasse, die Salomo selbst aussprach, war mehr oder weniger allgemein befasst sich mit dem Leben und Verhalten des einzelnen Israeliten der Zeit.

Das Folgende ist eine Analyse des Buches unter dem Gesichtspunkt, der auf diese Weise vorgeschlagen wurde:

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG - TITEL

(Kap. 1. vv . 1-6).

Missverständnisse der Massoriten oder ihrer Vorgänger bei der Herausgabe der Text, lassen Sie ihn in den Titel der Zeile aufnehmen, die als Überschrift Abschnitt I öffnet Worte der Weisen und ihre dunklen Sprüche "oder sententiöse Äußerungen.

1. "Worte der Weisen" (Männer oder Lehrer) - Ansprachen eines Vaters an einen Sohn oder vielmehr an einen Lehrer eines Schülers, wobei die unterscheidenden Ausdrücke die gleichen sind (*Verse* 6-). Die Adressen sind fünfzehn in der Anzahl, und alle von ihnen durch die Formel "Mein Sohn" (1: 7-7: 27) eingeführt. Die allgemeine Thema dieses Abschnitts ist in den Worten "Die Furcht des Herrn ist der Anfang des Wissens; aber Dummköpfe verachten Weisheit und Unterweisung "(*Vers* 7). Der" Sohn "ist angesprochen direkt, "du" und "du", "dein" wird auch gebraucht; und immer wieder wird er gewarnt die feierlichsten Ausdrücke gegen "die fremde Frau", dh die fremde oder fremde Frau - solche Frauen, die von Zeit zu Zeit irgendwelche Israeliten in die Irre geführt hatten, die sich mit ihnen verbündeten. Erinnern Sie sich an die Reize der Töchter von Moab; und die Fälle von Samson und Ahab. Im In anderen Abschnitten wird "mein Sohn" vor "Sündern" und "den Gottlosen" gewarnt, das heißt, dem Heiden, die den wahren Gott nicht kannten, aber die Gerechtigkeit haßten, die den Krieg liebten, und Unterdrückung gegeben. Ihm wird insbesondere geraten, nicht mit solchen dh keine Allianz oder keinen Bund mit einem solchen einzugehen.

2. Zwei Adressen, in deren ersterer (Kap. 8, E ⁵) Weisheit beansprucht sie auf die Hingabe von jemandem, der gedrängt wird, sie als besser als Gold oder Silber zu schätzen, und daran erinnert wird allein durch Weisheit können Könige herrschen und Fürsten Gerechtigkeit erlangen; während im letzteren (ch. 9), Weisheit und Torheit stehen im Gegensatz zu der Angst vor Jehova (oder Frömmigkeit, wie wir sie kennen) wurde in Israel geschätzt) wird vergrößert, und eine Warnung wird gegen den Dummkopf ausgesprochen

Frau, bereits als "die fremde Frau" vorgestellt, mit der kein Israelit haben sollte
 Jede Vereinigung - sicherlich sollte kein König in Israel ihre Gesellschaft anstreben. In diesem Abschnitt
 die Adresse lautet manchmal "ihr", "sie", "sie" (dh im *Plural*); zu anderen Zeiten zu
 "du", "du" (dh in der *Singularzahl*). Bisher haben wir nach dem Titel des Buches
 ohne Erwähnung Salomos getroffen; und keine seiner Arbeiten. Bisher hatten wir Sprichwörter
 welches Salomo *gelehrt wurde* .

3. Eine Sammlung von Sprichwörtern Salomos, wie sie im Eröffnungsvers (10: 1) beschrieben sind
 C). wenn der Inhalt der bereits beschriebenen Abschnitte 1 und 2 (A 1: -6-9: 18, S. 864) gewesen wäre
 von Salomo hätte an dieser Stelle die einleitende Zeile "The
 Sprichwörter Salomos. "Die Art der Ansprache ist ganz anders als in Abschnitt 1, mit seinen
zweite Person des Pronomen; Die Sprichwörter werden nicht mit "meinem Sohn" gesprochen, aber sie erwähnen
 "er" und "er", im Allgemeinen mit der *dritten Person* des Pronomen. Anscheinend sie

Seite 3

weiter zu ch. 19:26 oder so ungefähr. Sie waren für *Männer* im Allgemeinen zu lernen und nicht für
 ein Prinz oder eine angesehene Person (als "mein Sohn").

4. Ein weiterer Adressabschnitt zu "Mein Sohn" beginnt mit 19:20 (**D** , S. 864) oder
 darum herum; und fährt bis zum Ende von ch fort. 24. Hier haben wir weitere Lektionen über die
 Königsweisen - wie in den früheren Abschnitten des Buches, aber unerreicht von
 alles in "Die Sprüche Salomos" (siehe 19:27, "Mein Sohn"; und "der König" 20: 2, 8, 26,
 28; 21: 1; 22:11). Dies sind "Worte der Weisen" (Männer oder Lehrer): Dies ist zweimal
 bestätigt (22:17; 24:23 RV); und die Vorkommen der Formel "mein Sohn" sind sechs in

Nummer (19:27; 23:15; 19; 26; 24:13, 21). Die Räte, wie die der Abschnitte 1 und 2, wie es sich für einen Prinzen in Israel gehört. "Mein Sohn" ist angewiesen, zu beachten Die Furcht des Herrn ist begehrenswerter als der Reichtum (22: 1, 4). Anscheinend sind die Wörter an jemanden gerichtet, der unter den Herrschern sitzen soll (23: 1); einer, dessen Pflicht es ist, für die Gegenwart, den König ebenso wie Gott zu fürchten (24:21); aber einer, der die Pflichten der Justiz lernt Verabreichung (20: 8, 26, 28; 21: 3; 22:11). Warnungen enthalten nichts Alltägliches gegen "Achtung von Personen" im Urteil: ein solcher Rat ist für einen Herrscher (24:23, 24). In diesem Abschnitt wird die Ausländerin erneut denunziert (22:14; 23:27, 33); und Reichtum sind es hat sich gezeigt, dass es im Vergleich zu Weisheit und Gerechtigkeit keinen Sinn macht (20:15; 21: 6; 23: 4). Im früheren Teil dieser Abteilung sind die Pronomen meist in der dritten Person, "er" und "er"; danach in der zweiten Person "du", "dein" und "dich". Die Ratschläge sind offensichtlich wie König Salomo sollte sich zu Herzen genommen haben.

5. Eine zweite Sammlung von Sprichwörtern von Salomo - Kapitel 25 und 26 (siehe Eröffnungsvers von Kapitel 25, C , p. 864). Das Buch ist in die heutige Form gebracht worden König Hiskias regierte, wurde dieser Abschnitt von den damaligen Schriftgelehrten "abgeschrieben". Sie würde in der königlichen Bibliothek in Jerusalem viele Schriften zum Wohl der Nation finden, und unter ihnen einige der besten Äußerungen Salomos sowie seines Vaters David, der war ebenfalls ein großer Förderer der Literatur. Die Dinge, die über Könige gesagt wurden, könnten so sein Von jemandem, der selbst auf einem Thron saß, ist wohl zu erwarten (25: 2-7).

6. Ohne besondere Einführung, Kap. 27 (D) beginnt eine weitere Reihe von "Words of the Weise ". Der Hinweis findet sich in der Substanz der Sprichwörter, die so offensichtlich sind entworfen als Anweisung für einen Prinzen, und auch im Auftreten der Formel "mein Sohn" (27:11). Die allgemeine Anwendbarkeit dieser Worte auf den Fall eines Herrschers in Israel ist offensichtlich (siehe 28: 2, 6-8, 16; 29: 4, 12, 14, 26).

7. Die Worte von Agur, dem Sohn Jakehs (Kap. 30, A , S. 864).

8. Die Worte von König Lemuel, die Prophezeiung, die seine Mutter ihn lehrte (31: 1-9) zum Gedicht weiter

9. Die tugendhafte Frau (31: 10-31).

Um "die Worte der Weisen" richtig zu verstehen, ist es notwendig, sich darauf einzulassen

Beachten Sie die folgenden Fakten: -

Seite 4

(1) Das Wort "Vater" wird für einen Lehrer verwendet - 2Könige 2:12; 6:21; 13:14 (vgl. Judg. 17:10; 18:19); und so wurde die gemeinsame Bezeichnung der jüdischen Rabbins.

(2) Das Wort "Sohn" wird für einen Schüler verwendet - 1Sam. 3: 6, 16; 1Könige 20:35; 2Könige 2: 3, 5, 7, 15 und anderswo; denn die israelitischen Propheten führten in einigen Fällen Schulen für junge Männer, und erhielt von ihnen den Gehorsam, der Eltern geschuldet war, in deren Ort standen sie vorerst. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Worte der Reue, vorgeschlagen, wie von "meinem Sohn" im Falle des Ungehorsams verwendet: Ich habe nicht gehorcht Stimme MEINER LEHRER, noch neigte mein Ohr zu IHNEN, DIE MICH ANWEISEN " (Kap. 5:13).

Nochmals (3): Die Ausdrücke "Sünder", "Böse", "Narren" und "Heuchler" waren galt in Israel für die Heiden und diejenigen, die ihren Wegen folgten (Jes 13,11; 14,5: vgl. Ps. 9: 5; 26: 5; Prov. 3:33; 28: 4, 28; 29: 2). Obwohl, wie vorgeschlagen, im Umgang mit der Politik, die "Worte der Weisen" sind in der Sprache der Schule; und der Prinz, zu dem der Weise Männer, die sich selbst ansprechen, werden dazu gebracht, die umliegenden Nationen und ihre Wege von der Insel aus zu betrachten Standpunkt derer, die den Anfang und das Ende des Wissens in "der Angst vor dem" finden HERR".

(4) Die "fremde Frau", ob sie auf das hebräische Wort *Zara* oder *Nokria antwortet* , war keine irreführende Israelitin, sondern eine ALIEN-Frau, mit der man unweigerlich verkehren würde

führen zu Deklination vom Herrn. Beide hebräischen Wörter sind in ch gefunden. 5:20; und in ch. 6 (22 ff.) Wird das Thema erweitert und mit Ehebruch in Verbindung gebracht, um die persönliche Reinheit zu gewährleisten kann richtig hervorgehoben werden. Da die göttliche Absicht war, dass Israel getrennt sein sollte aus den Völkern der Erde (5. Mose 7: 6 und Lit. Hes. 20:32 ff.) folgt, dass die mit "fremden Frauen" zu verkehren bedeutete die Verachtung des Bundeszweckes Gottes in Bezug auf die auserwählte Familie von Abraham. Darüber hinaus gab es andere Konsequenzen. Im Wenn der Übertreter der Seed Royal ist, würden solche Handlungen Verwirrung stiften. und würde die Dynastie von David, dem König von Jehovas Wahl, gefährden; während alle solche Straftäter in Israel könnten dadurch zum Götzendienst verurteilt werden (Ex 34,16).

Durch Fehlinterpretation von ch. 2:17, einige halten die "fremde Frau" für eine Ehebrecherin des Hauses Israel, und dies hat den Aspekt, der hat, aus der Sicht ausgeschlossen bisher vorgestellt worden. Eine sorgfältige Prüfung der Passage findet sich jedoch im Wort "Gott", wie hier verwendet, kein Hinweis auf Jehova, sondern auf den nationalen "Gott", oder Götter der "fremden Frau". In diesem Vers möchte der Lehrer die Kühnheit von betonen der Schmeichler: "Sie verlässt den Führer ihrer Jugend und vergisst den Bund mit ihr Gott ". Das heißt, sie hat ihre eigenen Leute in Philistia, Edom, Moab oder Ägypten zurückgelassen übernahm die Rolle einer Abenteurerin und gehörte zu einer Gemeinschaft, von deren Gott sie weiß nichts.

Einerseits war es durchaus angebracht, von Nationen als dem Volk ihres Gottes zu sprechen (Num. 21:29; 2Könige 11:17; Ps. 47: 9); und ebenso auf der anderen Seite zu sprechen Götter als die Götter der verschiedenen Völker. (Judg. 11:23; Jer. 43:12; 48: 7; vgl. Josh. 7:13; Judg. 5: 3, 5; Ist ein. 8:19; 40: 1). Die auf diese Weise angegebene Verwendung wurde in Bezug auf die geheiligt treu in vielen Abschnitten der Heiligen Schrift: siehe die verschiedenen Kurse von Orpha und

Ruth (Ruth 1:15, 16) und vergleiche die gnädigen Worte Jehovas: "Ich werde DEIN sein Gott, und ihr werdet MEIN Volk sein "(3. Mose 26:12, Bsp. 6: 7; Jer. 7:23; 11: 4; 24: 7; 30:22; Ezek. 11:20; 14:11; 36:28; 37:27; Zech. 13: 9).

Ein weiterer Grund für die Behauptung, dass die "fremde Frau" lediglich eine Israelitin ist Ein böser Ruf wurde von einigen in ch gefunden. 7:19, 20 - "der gute mann ist nicht zu hause, er ist eine lange Reise gegangen ", & c. Dies beweist jedoch nichts gegen die eingenommene Position in der jetzt vorgestellten Analyse. Tatsächlich kann angenommen werden, dass in den Tagen Salomos (as seitdem gehörten weibliche Bestecher von Männern, außerirdische oder andere, einige, die das hatten Schutz von Ehemännern oder Männern, die eine solche Beziehung unterhielten.

Wir bestrafen also "die Worte der Weisen", die von Lehrern an Salomo den Heiligen gerichtet worden sind Fürst, Lehrer, deren Wunsch es war, ihn in den Wegen des Gottes seines Vaters zu unterweisen: Tatsächlich werden beide Eltern erwähnt (1: 8; 6:20). Dementsprechend befassen sich diese Abschnitte des Buches mit der Innenpolitik Israels. Nach dem Eröffnungsvers gibt es keine Erwähnung des Nation in spezifischen Begriffen; aber die Furcht des Herrn, des frommen Dienstes Jehovas, ist als grundlegend eingeschärft. Die "Wörter" oder "Sprüche", wie der Titel des Buches andeutet, Behandle "Diskretion" und "weises Handeln", da diese sich auf "die Angst vor dem" beziehen Herr ". Darüber hinaus reichen die" Worte "sich in Klassen, die eindeutig waren im Pentateuch als geeignete Themen für die Berücksichtigung von Herrschern in Israel vorweggenommen. Diese Tatsache hat einen wichtigen Einfluss auf das Zeitalter des Buches und auch auf das Zeitalter von andere Teile des Alten Testaments.

Zum Beispiel: in Deut. 17: 14-20 ist festgelegt, dass, wenn bei der Ansiedlung im Land von Kanaan, das Volk sollte sich einen König wünschen, dann sollten sie in dieser Angelegenheit Rücksicht nehmen die göttliche Wahl, die wäre, die Verantwortung nicht auf einen Ausländer zu legen, sondern auf "einer unter deinen Brüdern". Die Bestimmungen werden so fortgesetzt: (1) Er soll nicht vermehren Sie Pferde nach der Art der Ägypter; (2) er soll nicht Ehefrauen vermehren, die könnte "sein Herz abwenden" von Gott; (3) Er soll sich Silber nicht stark vermehren und Gold; (4) Er wird eine Abschrift des Gesetzes anfertigen und es täglich lesen, damit er es lernen kann den Herrn zu fürchten; (5) all dies soll bis zum Ende sein, damit er seine Tage in seinem Leben verlängern kann Reich und nie fehlen Nachfolger auf dem Thron. Außerdem in Deut. 7: 2-5 (vgl. Bsp. 34:12 ff. Und Josh. 23:12, 13) es ist festgelegt, dass die Israeliten die zerstören sollen

Kanaaniter und ihre Symbole der Anbetung; sollte keinen Bund mit ihnen machen, und sollte vor einer Mischehe mit ihnen schützen; das letztgenannte Verbot wird unterstützt durch die Warnung, dass es zum Abfall von Jehova führen würde: "Sie werden deine abweisen Sohn, folge Mir, damit sie anderen Göttern dienen. "

Für den nachdenklichen Leser des Buches der Sprichwörter ist klar, dass die Sanktionen und Die Verbote dieser Passagen des Pentateuchs bilden die Verzerrung und das Durcheinander der Lehre von den Weisen, denen der Sohn Davids anvertraut war. Die Sprichwörter von Solomon, streng genommen so genannt, wie es in den Abschnitten 3 und 5 des Buches zu finden ist, ist ziemlich verschieden aus "Die Worte der Weisen", wie in den Abschnitten 1, 2, 4 und 6 angegeben und an "my Sohn ". Der Prinz wurde in diesen letzteren fleißig gegen Praktiken befestigt, die würden religiösen Abfall vom Glauben herbeiführen und in eine dynastische Katastrophe eintreten. Daher in diesen Untergliederungen des Buches finden wir Anweisungen, die mit Präzision auf die Vorgaben antworten

Seite 6

im Pentateuch gegeben, so: - (1) Pferde werden als nicht berücksichtigt behandelt, denn "der Sieg ist von der Herr "(21:31). (2) Das Nehmen von fremden Frauen wird mit unaufhörlicher Energie verurteilt (2:16 ff. ; 6:24 ff. ; 7: 5 ff.). (3) Gold und Silber, Reichtümer, gelten als schlechter als die Furcht vor dem Herrn; in der Tat, um der Weisheit zur Verfügung zu stehen und daher nicht erwünscht zu sein davon abgesehen (3:16; 8:18, 19; 22: 1-4; 23: 4, 5; 27:24; 28: 6-8). (4) Die Majestät der Das Gesetz wird bestätigt, und es zu bewahren, ist ein Zeichen der Weisheit. während das Gesetz nicht anbieten kann Akzeptable Anbetung vor Gott (6: 20-23; 28: 4-9; 29:18). (5) Gehorsam wird gelobt, und gezeigt, um Verlängerung des Lebens zu holen (3: 2, 16; 4:10; 9:11; Cp. 10:27).

Diese mehreren Punkte stimmen mit den Bestimmungen von Deut überein. 17, wie wir sie in angegeben haben

das Licht von Deut. 7. Da der Herrscher keinen Bund mit den Völkern schließen sollte, gilt dies auch für ihn auch finden wir Verurteilungen von Bündnissen mit "Sündern" und "Fremden" im Unterschied zu Frauen (1: 10-15), "komm mit uns ... ein Portemonnaie" (6: 1; vgl. 20:26); rät auch dagegen Auf den Wegen der Völker in Bezug auf den Krieg (1: 10-18; 3:30, 31; 4: 14-17). Das der Unterricht war von äußerster Schwere; aber, wie wir wissen, wurden sie nicht in ihrer Gesamtheit genommen zu Herzen, aber der junge Prinz.

Als Salomo endlich aufgefordert wurde, seine Lebensentscheidung zu treffen, betete er zu Recht dafür Weisheit statt Reichtum; und, wie wir wissen, wurde "ein weiser und verständnisvoller gegeben Herz ", auch zusätzlich, was er nicht verlangte," sowohl Reichtum als auch Ehre "(1Kings 3: 9-13). Daher sprach Salomo in seinen eigenen Sprichwörtern zum Lob der Weisheit (13: 1; 14: 1): und räumte den Reichtümern einen sekundären Platz ein (11:28; 13: 7, 8; 14:24; 15: 6, 16; 16:16; 18:11). Diese Lehre, die der größte Moment war, empfing und hielt er jedoch nicht schnell. Dementsprechend lesen wir seine Sprichwörter vergeblich nach Warnungen vor dem "Fremden" Frau ". Offensichtlich wurde diese Lektion nicht gelernt. Daher in der Aufzeichnung seines Lebens (1. Könige 11) wir lesen :--

König Salomo liebte viele fremde Frauen (der Plural des Wortes *nokriah*) zusammen mit den Töchtern des Pharaos, Frauen der Moabiter, Ammoniter, Edomiter, Zidonier und Hethiter; von den Völkern, von denen der HERR zu den Kindern geredet hat von Israel sollt ihr nicht zu ihnen hineingehen, und sie sollen nicht zu euch hineinkommen Wendet euer Herz nach ihren Göttern ab. Salomo bleibt diesen in Liebe treu (1, 2).

Die Worte "darüber, was der Herr zu den Kindern Israel gesagt hat" führen uns zurück zu Ex. 34:16 und Deut. 7: 3, 4. Das Festgenommene geschah. Wir lesen weiter : -

Es geschah, als Salomo alt war, dass seine Frauen sein Herz danach abwandten andere Götter: und sein Herz war nicht vollkommen mit dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz von David sein Vater. Denn Salomo folgte Ashtoreth, der Göttin der Zidonier, und nach Milcom der Gräuel der Ammoniter. Und Salomo tat Böses vor den Augen der HERR und ging dem HERRN nicht nach, wie sein Vater David. Dann tat es Solomon baute einen hohen Platz für Chemosh, den Greuel der Moabiter, auf dem Hügel, der ist vor Jerusalem und für Molech der Greuel der Kinder Ammon. Und Ebenso tat er es für alle seine fremden Frauen, die Weihrauch verbrannten und ihnen opferten

Götter (4-8).

Seite 7

In weiterer Verachtung des Willens des Herrn für sein Reich stellte Salomo Pferde vor aus Ägypten (1. Könige 10: 26-29; vgl. 9:19). Das Ergebnis war schrecklich. Das Königreich war geteilt, in Ausführung des in 1. Könige 11: 11-13 dargelegten Zwecks, und die zehn Stämme genommen von unter Rehabeam, dem Sohn Salomos, von dem wir das Bedeutende lesen (und wiederholte) Wörter: "Der Name seiner Mutter war Naamah DIE AMMONITIN" (1Kings 14:21, 31). Und in erster Linie stammte dieses Übel aus der Torheit des Königs, mit dem er sich verband Ausländische Frauen, entgegen den Anweisungen von Lehrern, deren Worte gefallen sind zu uns in "den Worten der Weisen". Ein solches Verhalten verstieß gegen den göttlichen Bund. Die ernste Ansicht, die der fromme Israelit in all diesen Verfahren vertreten hat, mag sein gesammelt aus den Worten und Taten von Esra, dem Schreiber, zur Zeit der Rückkehr (Esra 9, 10 *passim* ; cp. Neh. 13:23 ff. Siehe auch Josephus *Antiq* . VIII. vii. 5).

Auf diese Weise die Sprichwörter diskriminiert und gesehen, während einige von geschrieben wurden Salomo, andere wurden FÜR ihn geschrieben, wir schlagen vor, dass die Anweisung, die gegeben wurde Dem jungen Prinzen zeigt sich eine intime Bekanntschaft mit der israelitischen Politik, wie von Gott ordiniert und im Buch Deuteronomium dargelegt. Das heißt, im zehnten Jahrhundert BC, die Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen im Duett. 7 und 17 wurden im Detail von entwickelt diejenigen, die mit der Erziehung dessen beauftragt waren, der König Davids Nachfolger werden sollte der Thron Israels.

Die Theorie wurde jedoch weiterentwickelt und wird von vielen behauptet, dass das Buch von Das Deuteronomium existierte zu Salomos Zeiten nicht! In der Tat war es mutig

erklärte, dass Deuteronomium in der Regierungszeit von Manasse geschrieben wurde, einige Zeit in der Nähe von 650 BC Und natürlich Gelehrte, die nicht in der Lage waren, Anspielungen auf das zu unterscheiden Buch in den frühen Propheten, haben nicht darauf geachtet, eine Widerspiegelung seiner Lehre zu suchen im Buch der Sprichwörter, das so leicht in seiner Gesamtheit in die Klasse von gestellt worden ist Weisheitsliteratur. Jetzt jedoch mit der gebotenen Stelle und Bedeutung, die "den Wörtern" gegeben wurde ", sehen wir, dass das Fünfte Buch des Pentateuch in der Geschichte von Israel über dreihundert Jahre vor der Zeit seiner mutmaßlichen "Entdeckung" in den Tagen von Manasse, und noch länger vor seiner vorgeschlagenen Herstellung in den Tagen von Josiah.

Wenn dem so ist, dann liefern die uns vorliegenden Tatsachen einen weiteren Grund für tiefes Misstrauen in Bezug auf zu einem System der Kritik, das die Tendenz zeigt, Schlussfolgerungen zu beeilen, während noch die Wesentliche Fakten werden nicht erfasst, geschweige denn gründlich verstanden.

So finden wir, dass ein Studium des Buches der Sprichwörter, unter gebührender Berücksichtigung der Spaltungen (die meisten davon sind im Text ausdrücklich angegeben), reflektieren nicht nur Licht auf ein großes Kapitel der israelitischen Geschichte, hat aber auch einen wichtigen Einfluss auf kritische Fragen, mit was bisher nicht als innige Verbindung angesehen wurde.

(* 1) Beigetragen von Dr. JW Thirtle.

(* 2) Siehe Struktur auf S. 864, was dieser Analyse entspricht.